

Mitteltarsen mit kleinen gelben Haarpinseln. Long. 18—19 mm.
— Mongolei: Kan-ssu. — Horae 1889, 6d5.

mongolica Reitt.¹⁾

- 17' Unterseite dicht und fein, Oberseite weniger dicht greis tomentiert, Vorder- und Mittelbrust fein, die Hinterbrust kaum, der Bauch nicht gekörnt. Schwarz, fast matt, Fühler und Beine dünn und lang, Glied 4—8 sehr gestreckt, Halsschild schwach quer, ziemlich fein granuliert, Flügeldecken ganz wie bei *Diesia*, oben abgeflacht, neben der fein gezähnelten Schulterrippe etwas konkav, sehr spärlich, zur Naht fast erloschen gekörnt, zwischen Naht und Schulterrippe zwei Reihen dichter Körnchen, Seiten der Flügeldecken nur am oberen Rande spärlich granuliert, ungeschlagener Rand spärlich und sehr fein gekörnt, tomentiert. Vordersehenen mit zirka acht längeren Dornzähnen, die hinteren vier Tarsen beiderseits lang fuchsrot behaart, ohne deutliche gelbe Haarpinsel in der Mitte ihrer Unterseite: Vordertarsen unten lang behaart. Long. 20—22 mm. — Kuldscha. — D. 1901, 179.

Iduna Reitt.

¹⁾ Siehe auch die mir jetzt nicht vorliegende *Tr. Seidlitzii* Reitt. T. 25, 243, aus der Mongolei.

Notiz über *Liodes nitidula* Er.

Von *Liodes nitidula* enthielt ich ein Exemplar vom Ivan (Bosna-Herzegovina), bei welchem die Glieder 7, 8 und 9 der Fühlerkeule fast quadratisch sind, im Gegensatz zu Individuen aus Croatien, bei denen dieselben Glieder stark quer sind. Da *L. Discontignyi* Bris. aus den Pyrenäen sich hauptsächlich durch dieses Merkmal von *nitidula* unterscheidet, wären mir Exemplare von *nitidula* und ähnlichen Arten, namentlich aus den Pyrenäen behufs Vornahme eines genauen Vergleiches sehr erwünscht!!

Dr. A. Fleischer.

Dipterologische Notiz.

Herr Prof. Strobl hatte die Güte jene Dipteren zu determinieren, die sich bei meiner Zucht der *Liodes cinnamomea* aus *Tuber brumale* (Herbsttrüffel) mitentwickelten. Es sind dies *Tephrochlamys flavipes* Zett. und *Sciara macilentata* Wintz., beide sind häufige Arten.

Dr. A. Fleischer.